

# THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

## Schirmherren

Amb. Stéphane Dion  
Amb. Amy Gutmann  
Amb. Emily Haber  
Amb. Sabine Sparwasser

Ein Projekt der IJP e.V.  
für Journalist:innen aus der  
Bundesrepublik Deutschland  
und den Vereinigten Staaten  
von Amerika

**Hausanschrift**  
Höhenblick 2  
61462 Königstein/Ts.

**Postanschrift**  
Postfach 1565  
61455 Königstein/Ts.  
Germany

**Telefon**  
030 9174 6910

**eMail**  
freiling@ijp.org

**Internet**  
www.ijp.org/stipendien/burns

## Kuratorium

*Vorsitzender*  
Dr. Michael Ilgner  
*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär  
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege  
Nikolaus Blome  
Johannes Boie  
Dr. Volker Breid  
Michael Bröcker  
Stephan-Andreas Casdorff  
Dr. Mathias Döpfner  
Dr. Wolfgang Fink  
Manuel Hartung  
Steffen Hebestreit  
Dr. Norbert Himmler  
Barbara Junge  
Alexander Graf Lambsdorff  
Peter Limbourg  
Dr. Tobias Lindner  
Gesine Löttsch  
Georg Löwisch  
Prof. Dr. Johannes Meier  
Claudia Roth  
Michael Roth  
Dr. Gregor Peter Schmitz  
Jennifer Wilton  
Ulrike Winkelmann

## Beirat

Rainer Haubrich  
Stefan Oelze

## Vorstand

Dr. Frank-Dieter Freiling  
Martina Johns  
Benedikt Karmann  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodossiou  
Marco Vollmar

## Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse  
IBAN  
DE38 5005 0201 0000 341479  
BIC  
HELADEF1822

**Sitz & Registergericht**  
Königsstein 8 VR 646

**Gemeinnütziger Verein**

## Deutsch-Nordamerikanisches Journalistenstipendium The Arthur F. Burns Fellowship

Für das Jahr 2023 schreiben die IJP ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalistinnen und Journalisten in die Vereinigten Staaten und Kanada aus.

Dieses Stipendium wird zeitgleich in den Vereinigten Staaten und in Kanada für dort ansässige Journalist:innen ausgeschrieben. Sie können sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben. Unterstützt wird dieses Programm von staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren.

Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der deutschen Botschafterin in Washington, Emily Haber, und der deutschen Botschafterin in Ottawa, Sabine Sparwasser sowie der amerikanischen Botschafterin in Berlin, Amy Gutmann, und des kanadischen Botschafters in Berlin, Stéphane Dion.

Es ist zu Ehren des langjährigen US-Botschafters in Bonn, Arthur F. Burns, benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der transatlantischen Beziehungen Vorbild ist.

**Zielsetzung:** Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalist:innen mit den politischen Themen der Vereinigten Staaten bzw. Kanadas vertraut machen und als zukünftige Multiplikator:innen für Fragen der transatlantischen Beziehungen sensibilisiert werden. Die Stipendiat:innen erhalten einen persönlichen Einblick in Mentalität, Kultur und Alltagsleben der Vereinigten Staaten bzw. Kanadas.

Der Aufenthalt bei **amerikanischen und kanadischen** Medienhäusern ermöglicht den Kontakt zu amerikanischen und kanadischen Kolleginnen und Kollegen, der über den Aufenthalt im Gastland hinaus aufrechterhalten werden soll. Diesem Zweck dienen auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiat:innen und die Arthur F. Burns Annual Dinners in Berlin.

**Stipendiat:innen:** Bewerben können sich deutsche Journalist:innen im Alter ab 21 Jahre, die als regelmäßige Mitarbeiter:innen, Volontär:innen oder Redakteur:innen aller Mediengattungen in Deutschland tätig sind. Pro Jahr werden zehn bis zwölf Stipendiat:innen ausgewählt. Das Höchstalter für eine Bewerbung ist 37 Jahre.

## Patrons

Amb. Stéphane Dion  
Amb. Amy Gutmann  
Amb. Emily Haber  
Amb. Sabine Sparwasser

**Arthur F. Burns  
Fellowship Program, Inc.**

## Mailing address

International Center  
for Journalists  
750 17<sup>th</sup> St. NW  
Suite 300  
Washington, DC 20006  
USA

**Telephone**  
(202) 737-3700

**Telefax**  
(202) 737-0530

**eMail**  
burns@icjf.org

**Internet**  
www.icjf.org/burns

## Board of Trustees

Marcus W. Brauchli  
*Chair*  
Amb. (ret) Richard Burt  
James F. Hoge, Jr.  
The Hon. Frank E. Loy  
*Chairs Emeriti*  
Christiana Riley  
Stanford S. Warshawsky  
*Vice Chairs*  
Dr. Frank-Dieter Freiling  
*President*  
Melissa Bell  
Amb. (ret) James D. Bindenagel  
Elisabeth Bumiller  
Elena Cherney  
The Rt. Hon. Adrienne Clarkson  
Nikhil Deogun  
Tobias Dratt  
Reto Gregori  
Jacob Heilbrunn  
LTG (ret) Ben Hodges  
Barbara Humpton  
David Kamenetzky  
The Hon. Dr. Henry A. Kissinger  
Christian Lange  
Lars Leitner  
Sebastian Mackensen  
Jennifer McGuire  
Sharon Moshavi  
Gen. (ret) David H. Petraeus  
Asahi Pompey  
Goli Sheikholeslami  
Calvin Sims  
Richard Socher  
Robert Steiner  
David Walmsley  
Phillip C. Zane  
*Secretary*

**Stipendiendauer:** Das Stipendium beginnt am 24. Juli 2023 mit einer einwöchigen Einführungsveranstaltung in Washington gemeinsam mit den nordamerikanischen Stipendiat:innen. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiger Gastaufenthalt bei englischsprachigen kanadischen bzw. US-Medien. Der Medienzweig (Print, Hörfunk, TV, Online) wird von den Stipendiat:innen ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit den Stipendiat:innen festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

**Stipendienhöhe:** Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

**Bewerbung:** Formlose Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2023 einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein Passbild sowie ein tabellarischer Lebenslauf
- ein journalistisches Gutachten, ausgestellt von der Ressortleitung oder Chefredaktion. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen
- ein einseitiges Motivationsschreiben
- sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, bzw. sollten aus dem Lebenslauf ersichtlich sein

Nach einer Vorauswahl werden die Finalist:innen zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen, die vom 17. bis 18. März 2023 stattfindet.

Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges im Anschluss an diese Tagung. Die Zulassungsmitteilungen werden bis zum 15. April 2023 versandt.

Alle Stipendiat:innen verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen und ihre Veröffentlichungen für eine Dokumentation bereit zu stellen.

Bewerbungen können als eine PDF per Email an [freiling@ijp.org](mailto:freiling@ijp.org) oder per Post an folgende Adresse eingesandt werden:

**Bewerbungsadresse:**

Arthur F. Burns-Fellowship  
Postfach 1565  
61455 Königstein/Ts. – Germany

[www.ijp.org/stipendien/burns](http://www.ijp.org/stipendien/burns)

Nachfragen: [freiling@ijp.org](mailto:freiling@ijp.org) oder [office@ijp.org](mailto:office@ijp.org)

